



Die Glocke

Rundbrief 28



14. Juli 2017

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

es scheint ein wenig Ruhe eingekehrt zu sein im Gemeindeleben. Der Förderverein wartet - wartet, dass die dringenden Probleme um St. Johannes einer Lösung zugeführt werden. Vorerst gibt es Erfreuliches zu berichten: Die Ordination einer neuen Pastorin, das Friedensgebet der evangelischen Jugend zum G20- Gipfel und die große Jubiläumsfeier der Kantorei und des Kammerorchesters St. Johannes.

Herzlich willkommen in der Gesamtgemeinde Ahrensburg

Die Gemeinde freut sich über die Einsetzung einer neuen Pastorin, Susann Kropf hat bereits ihre Arbeit aufgenommen. Am 2. Juli fand die feierliche Ordination in St. Michael in Hamburg durch die Bischöfin Frau Fehrs statt. Hinter dem voran getragenen Kreuz und unter Pauken und Trompeten und mit Musik von Händel und Telemann zogen drei Kandidaten, die in das Amt eingeführt werden sollten, durch die Kirche. Es war eine stattliche Anzahl von hanseatischen Halskrausen unterwegs. Am Schluss des Zuges - zart und fein - die Bischöfin. Die Kirche von England wurde vertreten durch Reverend Kate Boardman aus Durham, die die Lesung aus dem Alten Testament in Englisch vornahm (zum Nachlesen: Jesaja 61,1-3 *Der Geist Gottes ist auf mir, weil der Herr mich gesalbt hat ...*). Bischöfin Fehrs, die auf der Riesenkanzel des Michels fast verloren wirkte, hielt eine anrührende und mit Dithmarscher Humor gewürzte Predigt. So gestimmt traten die Ordinanden vor den Altar und wurden, assistiert von je 2 Amtsbrüdern bzw. -schwestern auf das Gelöbnis verpflichtet. Anschließend wurden sie gesegnet und damit hinausgeschickt in die Welt, die vor Ort ein Stück anders aussehen mag als der Gottesdienst in der prachtvollen Hamburger Hauptkirche. Nach dem Abendmahl, das parallel von den frisch Ordinierten, der Bischöfin, Hauptpastor Alexander Röder und Reverend Boardman, ausgeteilt wurde, waren alle Anwesenden zu Butterkuchen und Kaffee ins Gemeindehaus eingeladen. Aus unserer Gemeinde nahmen die Ehepaare Meißner und Tuch und Frau Sieg teil. Die Abordnung aus Ahrensburg hätte gerne größer sein können. Es folgten im festlich geschmückten Saal Reden, Glückwünsche und der Dank der Ordinierten an alle, die ihnen bei ihrer Ausbildung zur Seite gestanden haben. Sie trugen ihre Namen in ein dickes Stammbuch ein und reihten sich damit ein in die jahrhundertalte Tradition der evangelischen Kirche in Hamburg, 500 Jahre nach Martin Luthers Thesenanschlag.



Bischöfin Kerstin Fehrs und Pastorin Susann Kropf

(Bild Th)

Friedensgebet in St. Johannes

Anlässlich des Treffens der Mächtigen der Welt zum G20- Gipfel hatte die Nordkirche zum Friedensgebet am Freitag, d. 7. Juli aufgerufen. Die evangelische Jugend unter der Leitung von Klaus Fuhrmann hatte sich darauf vorbereitet. Am Flügel begleitete KMD Ulrich Fornoff die Andacht in der St. Johanneskirche musikalisch mit seiner markanten Stimme. Die vorher

erarbeiten Stichworte für ein friedliches Zusammenleben in dieser Welt waren in der Kirche aufgehängt, die Jugendlichen verlasen einen biblischen Text und ihre Überlegungen dazu. Mit einem Fürbittengebet und dem Vaterunser endete die Andacht. Anschließend waren die Besucher aufgefordert, mit den Jugendlichen über bestimmte Themen wie z.B. „Soll die Kirche dem Mainstream folgen“, zu diskutieren und ihre Meinung auf Zetteln festzuhalten, die dann an ein roh gezimmertes Kreuz geheftet wurden. Der Versuch, im Schatten des politischen Großereignisses G20 den Frieden zu beschwören, mag angesichts der verstörenden und exzessiven Gewalt, die sich unweit von hier in Hamburg zutrug, ein wenig weltverloren wirken, allein die Zuversicht und den Glauben an eine bessere Welt darf man sich nicht nehmen lassen.

Die Kirche hatte während G20 zu einem Demonstrationzug unter dem Motto „*Hamburg zeigt Haltung*“ von der Katharinenkirche zum Fischmarkt aufgerufen. Unter den Umständen konnte man es als Gegendemonstration gegen die aus den Fugen geratene „Demonstration der Hölle“ sehen.

Musikfest an St. Johannes

Es ist schön, wenn in und um St. Johannes etwas los ist. Am Samstag, d. 8. Juli fand ein großes Musikfest anlässlich des 60 jährigen Bestehens der Kantorei statt. Das Kammerorchester blickt bereits auf 20 Jahre zurück und die Orgel wurde vor 50 Jahren eingeweiht - wahrlich genug Gründe zum Feiern.

Der Freundeskreis für Kirchmusik an St. Johannes unter dem Vorsitzenden Fabian Garthe hatte zusammen mit dem Kantor Edzard Burchards mit viel Fantasie ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das alle Sinne ansprechen sollte. In drei Blöcken wurde Musik geboten, dazwischen konnten sich die Gäste an einem reichhaltigen Buffet bedienen und vor der Kirche den Sommerabend genießen. Der Vorsitzende des KGR, Herr Meißner, gratulierte in seiner Begrüßungsrede nicht nur der Kantorei, sondern dankte auch dem Förderverein für sein Engagement, die Kirche zu erhalten. Der stellvertretende Bürgervorsteher, Herr Schubbert von Hobe, überbrachte die Grüße der Stadt Ahrensburg. Der Kantor der Schlosskirche KMD Ulrich Fornoff gratulierte und überreichte zur Freude des Kammerorchesters zwei Notenständer als Geschenk. Fabian Garthe zeichnete für die Organisation verantwortlich, moderierte locker, übernahm die diversen Bass-Soloparts und spielte Klarinette, natürlich nicht alles gleichzeitig. Es begann mit einer Kantate von Buxtehude und endete mit Klezmerklängen. Auch das Publikum durfte zum Lobe von *Frau Musica* mitsingen. Die Kantorei erfreute die Zuhörer durch drei launige Stücke von Haydn. So wies „Die Harmonie in der Ehe“ einige schräge Töne auf, die der Meister sich nicht verkneifen wollte. Als Überraschungsgast wurde der ehemalige Chorleiter - mittlerweile Professor für Orgel improvisation in Frankfurt - Stefan Viegelahn, begrüßt, der seine Glückwünsche in einen brillanten Orgelvortrag verpackte. Die jungen Damen Lisa Borgmann und Amelie Gönnerweis spielten perfekt zusammen mit dem Kammerorchester das Konzert für zwei Flöten von Anton Stamitz. Mit einem besonderen Auftritt überraschte Nici Juhl, sie präsentierte eine eigene moderne Komposition am Flügel und erntete dafür langanhaltenden Applaus. Noch einmal wusste sie zu begeistern mit dem 1. Satz der Waldsteinsonate von Beethoven (Nr.21). KMD Ulrich Fornoff am Flügel und seine Frau Ulrike Fornoff mit der Blockflöte boten mit der Pop Suite von Daniel Hellbach rhythmisch raffinierte Klänge aus Südamerika. Den Schluss gegen 22 Uhr bildete ein Klezmer Ensemble (Klavier, Geige, Klarinette, Vokal und Bass). Man hätte noch lange weiter lauschen mögen.

Und sonst:

Am **Samstag, d. 15.7.** wird die Familie Ries die **Musikalische Vesper** ausrichten.

Am **Sonntag 16.7.** wird an der Schlosskirche das **Kirchenfest der Gemeinde** gefeiert. Um 11 Uhr findet der **Festgottesdienst** mit der Einführung der neuen Pastoren Susann Kropf und Pastor Oliver Okun in der Schlosskirche statt. Es singt der Gospelchor unter der Ltg. von KMD Ulrich Fornoff. Ab 12.30 Uhr gibt es eine **gemeinsame bunte Tafel** rund um die Schlosskirche, dafür bringt jeder in Form eines Picknicks etwas zum Essen und Trinken mit für sich (und andere). Als Anhänger von Martin Luther kann jeder seinen „**Traum von Kirche**“ an der Schlosskirchentür als These anschlagen.

Ausklang: Um 15 Uhr führt der Kinderchor unter Ltg. von KMD U. Fornoff das **Singspiel „Der falsche Ritter“** auf. Kommen Sie und feiern mit! Verabreden Sie sich zum gemeinsamen Essen an langen Tischen.

Demnächst erscheint der neue Veranstaltungsfolder mit den Terminen bis Januar 2018 und der 3-Monatszettel August-Oktober 2017.

Bitte vormerken: Sommerfest!

Am **Samstag, 2. September** findet das Sommerfest an der St. Johanneskirche statt. Es ist das 2. Nachbarschafts- und Flüchtlingsfest. Wir laden unsere Nachbarn ein, wer will kann Kuchen backen. Die Flüchtlinge kochen etwas aus ihrer Heimat, für Kinder haben wir uns kleine Spiele ausgedacht. Veranstalter sind der Verein Freundeskreis für Flüchtlinge Ahrensburg und wir. Um 15 Uhr geht es los. Ein Vertreter der Stadt wird Grußworte sprechen.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen zur Sommerzeit
Klaus Tuch und Monika Robinson